Sebastian Rudolph Andreas Harth Markus Krötzsch

Institute AIFB · Karlsruhe Institute for Technology

Semantic Web Technologies 1 (WS10/11)

1. Dezember 2010

http://semantic-web-grundlagen.de

Die nichtkommerzielle Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung dieser Folien ist zulässig (→ Lizenzbestimmungen CC-BY-NC).

Merkmale von SPARQL:

- Einfache, optionale und alternative Graphmuster
- Filter
- Ausgabeformate (SELECT, CONSTRUCT, ...)
- Modifikatoren (ORDER BY, LIMIT, ...)

Fragestellung für diese Vorlesung:

Wie genau ist die Semantik von SPARQL definiert?

Wozu Semantik?

Bisher lediglich informelle Darstellung von SPARQL

- Anwender: "Welche Antworten kann ich auf meine Anfrage erwarten?"
- Entwickler: "Wie genau soll sich meine SPARQL-Implementierung verhalten?"
- Hersteller: "Ist mein Produkt bereits SPARQL-konform?"

→ Formale Semantik schafft (hoffentlich) Klarheit . . .

Semantik von Anfragesprachen (1)

Semantik formaler Logik (siehe Vorlesung 5):

- Modelltheoretische Semantik: Welche Interpretationen erfüllen eine Wissensbasis?
- Beweistheoretische Semantik: Welche Ableitungen aus einer Wissenbasis sind zulässig?
- ...

Semantik von Programmiersprachen:

- Axiomatische Semantik: Welche logischen Aussagen gelten für ein Programm?
- Operationale Semantik: Wie wirkt sich die Abbarbeitung eines Programms aus?
- Denotationelle Semantik: Wie kann ein Programm als Eingabe/Ausgabe-Funktion abstrakt dargestellt werden?

Was tun mit Anfragesprachen?

Semantik von Anfragesprachen (2)

Semantik von Anfragesprachen:

Anfragefolgerung (query entailment)

- Anfrage als Beschreibung zulässiger Anfrageergebnisse
- Datenbasis als Menge logischer Annahmen (Theorie)
- Ergebnis als logische Schlussfolgerung

Bsp.: OWL DL und RDF(S) als Anfragesprachen, konjunktive Anfragen

Anfragealgebra

- Anfrage als Rechenvorschrift zur Ermittlung von Ergebnissen
- Datenbasis als Eingabe
- Ergebnis als Ausgabe

Bsp.: Relationale Algebra für SQL, SPARQL-Algebra



Übersetzung in SPARQL-Algebra

```
{ ?buch ex:Preis ?preis .
 FILTER (?preis < 15)
  OPTIONAL
   { ?buch ex:Titel ?titel . }
  { ?buch ex:Autor ex:Shakespeare . } UNION
  { ?buch ex:Autor ex:Marlowe . }
}</pre>
```

Semantik einer SPARQL-Anfrage:

- Umwandlung der Anfrage in einen algebraischen Ausdruck
- Berechnung des Ergebnisses dieses Ausdrucks

Übersetzung in SPARQL-Algebra: BGP

Erster Schritt: Ersetzung einfacher Graph-Muster

- Operator BGP
- gleichzeitig Auflösung von abgekürzten URIs

Übersetzung in SPARQL-Algebra: Union

Zweiter Schritt: **Zusammenfassung alternativer Graph-Muster**

- Operator Union
- Bezug auf an UNION angrenzende Muster (→ bindet stärker als Konjunktion)
- Klammerung mehrerer Alternativen wie in Vorlesung 9 besprochen (linksassoziativ)

Übersetzung in SPARQL-Algebra

$Join(M_1, M_2)$	konjunktive Verknüpfung von M_1 und M_2
LeftJoin(M_1, M_2, F)	optionale Verknüpfung von M_1 mit M_2 unter der Filterbedingung F
Filter(F, M)	Anwendung des Filterausdrucks F auf M
Z	Konstante für leeren Ausdruck

Verbleibende Übersetzung schrittweise von innen nach außen:

- Wähle ein innerstes gruppierendes Graph-Muster M
- Entferne Filterausdrücke aus M;
 GF := Konjunktion der Filterbedingungen
- Initialisiere G := Z, und arbeitete alle Teilausdrücke UA ab:
 - Falls UA = OPTIONAL Filter(F, A): G := LeftJoin(G, A, F)
 - ullet Ansonsten, falls $\emph{UA} = \mathtt{OPTIONAL}\ \emph{A}$: $\emph{G} := \emph{LeftJoin}(\emph{G}, \emph{A}, \mathtt{true})$
 - Sonst: G := Join(G, UA)
- 4 Falls GF nicht leer ist: G := Filter(GF, G)

Übersetzung in SPARQL-Algebra: (Left)Join, Filter (1)

Übersetzung in SPARQL-Algebra: (Left)Join, Filter (2)

```
Filter((?preis < 15),
 Join(
  LeftJoin(
   Join(Z, BGP(?buch <http://eg.org/Preis> ?preis.)),
   Join(Z, BGP(?buch <http://eg.org/Titel> ?titel.)),
   true
  ), Union(Join(Z, BGP(?buch <a href="http://eg.org/Autor">http://eg.org/Autor">
                           <http://eq.org/Shakespeare>.)),
             Join(Z, BGP(?buch <a href="http://eq.org/Autor">http://eq.org/Autor</a>
                           <http://eq.org/Marlowe>.)))
```

Modifikator-Operationen

Operationen zur Darstellung der Modifikatoren:

OrderBy(G, Sortierangaben)	Sortiere Lösungen in Ergebnisliste	
Distinct(G)	Entferne doppelte Lösungen aus	
	Ergebnisliste	
Slice(G, o, I)	Beschneide Ergebnisliste auf Ab-	
	schnitt der Länge / ab Position o	
Project(G, Variablenliste)	Beschränke alle Lösungen auf die	
	angegebenen Variablen	

Anwendung der Modifikatoren

Die Modifikator-Operationen werden in bestimmter Reihenfolge angewandt:

- G:= OrderBy(G, Sortieranweisungen), wenn ORDER BY mit diesen Sortieranweisungen verwendet wurde.
- ② *G* := *Project*(*G*, Variablenliste), wenn das Format SELECT mit dieser Liste ausgewählter Variablen verwendet wurde.
- $\mathfrak{G} := Distinct(\mathfrak{G})$, wenn DISTINCT verwendet wurde.
- ④ G := Slice(G, o, I), wenn Angaben "OFFSET o" und "LIMIT I" gemacht wurden. Standardwerte bei fehlender Angabe sind o = 0 und I = Länge von G o.

Definition der SPARQL-Operationen

Wie sind die Operationen der SPARQL-Algebra definiert?

Ausgabe:

"Ergebnistabelle" (Formatierung hier nicht relevant)

Eingabe:

- Angefragte RDF-Datenbasis
- Teilergebnisse von Unterausdrücken
- verschiedene Parameter je nach Operation
- → Wie sollen "Ergebnisse" formal dargestellt werden?

SPARQL-Ergebnisse

Intuition: Ergebnisse kodieren Tabellen mit Variablenbelegungen

Ergebnis:

Liste von Lösungen (Lösungssequenz)

→ jede Lösung entspricht einer Tabellenzeile

Lösung:

Partielle Abbildung (Funktion)

- Definitionsbereich (Domäne): ausgewählte Menge von Variablen
- Wertebereich: URIs ∪ leere Knoten ∪ RDF-Literale
- Ungebundene Variablen sind solche, die von einer Lösung keinen Wert zugewiesen bekommen (partielle Funktion).

Das leere Ausdruck Z

Wofür steht der "leere Ausdruck" Z?

- Domäne: Ø (keine ausgewählten Ergebnisse)
- Lösungen: genau eine (es gibt eine Funktion mit leerem Wertebereich, aber nur eine)
- → "Tabellen mit einer Zeile aber keiner Spalte"

Berechnung einfacher Graphmuster

Eine partielle Funktion μ ist eine **Lösung des Ausdrucks BGP(T)** (T: Liste von Tripeln), falls gilt:

- f 0 Domäne von μ ist genau die Menge der Variablen in ${\it T}$
- ② Durch Ersetzung von leeren Knoten durch URIs, leere Knoten oder RDF-Literale kann man T in eine Liste von Tripeln T' umwandeln, so dass gilt:

Alle Tripel in $\mu(T')$ kommen im angefragten Graph vor

Ergebnis von BGP(T):

Liste aller solcher Lösungen μ (Reihenfolge undefiniert)

Vereinigung von Lösungen

Zwei Lösungen μ_1 und μ_2 sind **kompatibel** wenn gilt $\mu_1(x) = \mu_2(x)$ für alle x, für die μ_1 und μ_2 definiert sind

Vereinigung von zwei kompatiblen Lösungen μ_1 und μ_2 :

$$\mu_1 \cup \mu_2(x) = \begin{cases} \mu_1(x) & \text{falls } x \text{ in der Domäne von } \mu_1 \text{ vorkommt} \\ \mu_2(x) & \text{falls } x \text{ in der Domäne von } \mu_2 \text{ vorkommt} \\ \text{undefiniert} & \text{in allen anderen Fällen} \end{cases}$$

→ einfache Intuition: Vereinigung von zusammenpassenden Tabellenzeilen

Definition der SPARQL-Operationen

Jetzt können wir wesentliche Operationen definieren:

- $Filter(\Psi, F) = \{\mu \mid \mu \in \Psi \text{ und } \mu(F) \text{ ist ein Ausdruck mit Ergebnis true} \}$
- $\textit{Join}(\Psi_1, \Psi_2) = \{\mu_1 \cup \mu_2 \mid \mu_1 \in \Psi_1, \mu_2 \in \Psi_2, \text{ und } \mu_1 \text{ kompatibel zu } \mu_2\}$
- $Union(\Psi_1, \Psi_2) = \{ \mu \mid \mu \in \Psi_1 \text{ oder } \mu \in \Psi_2 \}$
- LeftJoin(Ψ_1, Ψ_2, F) = $\{\mu_1 \cup \mu_2 \mid \mu_1 \in \Psi_1, \mu_2 \in \Psi_2, \text{ und } \mu_1 \text{ kompatibel zu } \mu_2 \text{ und } \mu_1 \cup \mu_2(F) \text{ ist ein Ausdruck mit Ergebnis true} \} \cup \{\mu_1 \mid \mu_1 \in \Psi_1 \text{ und für alle } \mu_2 \in \Psi_2 \text{ gilt: entweder ist } \mu_1 \text{ nicht kompatibel zu } \mu_2 \text{ oder } \mu_1 \cup \mu_2(F) \text{ ist nicht true} \}$

Legende:

 Ψ , Ψ_1 , Ψ_2 – Ergebnisse, μ , μ_1 , μ_2 – Lösungen, F – Filterbedingung

```
ex:Hamlet
                 ex:Autor ex:Shakespeare;
                 ex:Preis "10.50"^^xsd:decimal .
ex:Macbeth
                ex:Autor ex:Shakespeare .
                ex:Autor ex:Marlowe;
ex:Tamburlaine
                 ex:Preis "17"^^xsd:integer .
ex:DoctorFaustus
                ex:Autor ex:Marlowe;
                 ex:Preis "12"^^xsd:integer;
     ex: Titel "The Tragical History of Doctor Faustus" .
ex:RomeoJulia
                 ex:Autor ex:Brooke ;
                 ex:Preis
                           "9"^^xsd:integer .
 ?buch
                    ?preis . FILTER (?preis < 15)
         ex:Preis
 OPTIONAL { ?buch ex:Titel ?titel . }
```

@prefix xsd: <http://www.w3.org/2001/XMLSchema#> .

@prefix ex: <http://example.org/> .

?buch ex:Autor ex:Shakespeare . } UNION

?buch ex:Autor ex:Marlowe . }

Beispielrechnung (1)

```
Filter((?preis < 15),
 Join(
   LeftJoin(
    BGP(?buch <a href="http://eg.org/Preis">BGP(?buch <a href="http://eg.org/Preis">http://eg.org/Preis</a>> ?preis.),
    BGP(?buch <a href="http://eg.org/Titel">BGP(?buch <a href="http://eg.org/Titel">http://eg.org/Titel</a>> ?titel.),
    true
   ), Union(BGP(?buch <http://eg.org/Autor>
                                  <http://eq.org/Shakespeare>.),
                BGP(?buch <http://eg.org/Autor>
                                  <http://eg.org/Marlowe>.))
            buch
   ex:Tamburlaine
 ex:DoctorFaustus
```

Beispielrechnung (2)

```
Filter((?preis < 15),
 Join(
   LeftJoin(
     BGP(?buch <a href="http://eg.org/Preis">BGP(?buch <a href="http://eg.org/Preis">http://eg.org/Preis</a>> ?preis.),
     BGP(?buch <a href="http://eg.org/Titel">BGP(?buch <a href="http://eg.org/Titel">http://eg.org/Titel</a>> ?titel.),
     true
    ), Union(BGP(?buch <a href="http://eg.org/Autor">http://eg.org/Autor</a>
                                     <http://eg.org/Shakespeare>.),
                  BGP(?buch <http://eq.org/Autor>
                                     <http://eq.org/Marlowe>.))
       buch
 ex:Macbeth
```

ex:Hamlet

Beispielrechnung (3)

```
Filter((?preis < 15),
 Join(
   LeftJoin(
    BGP(?buch <http://eg.org/Preis> ?preis.),
    BGP(?buch <a href="http://eg.org/Titel">BGP(?buch <a href="http://eg.org/Titel">http://eg.org/Titel</a>> ?titel.),
    true
   ), Union(BGP(?buch <a href="http://eg.org/Autor">http://eg.org/Autor">
                                  <http://eg.org/Shakespeare>.),
                 BGP(?buch <a href="http://eg.org/Autor">http://eg.org/Autor">
                                  <http://eg.org/Marlowe>.))
```

buch
ex:Hamlet
ex:Macbeth
ex:Tamburlaine
ex:DoctorFaustus

Beispielrechnung (4)

buch	preis	
ex:Hamlet	"10.50"^^xsd:decimal	
ex:Tamburlaine	"17"^^xsd:integer	
ex:DoctorFaustus	"12"^^xsd:integer	
ex:RomeoJulia	"9"^^xsd:integer	

Beispielrechnung (5)

```
Filter((?preis < 15),
 Join(
  LeftJoin(
    BGP(?buch <a href="http://eg.org/Preis">BGP(?buch <a href="http://eg.org/Preis">http://eg.org/Preis</a>> ?preis.),
   BGP(?buch <http://eg.org/Titel> ?titel.),
    true
   ), Union(BGP(?buch <http://eg.org/Autor>
                             <http://eq.org/Shakespeare>.),
              BGP(?buch <http://eq.org/Autor>
                             <http://eq.org/Marlowe>.))
```

buch	titel	
ex:DoctorFaustus	"The Tragical History	
	of Doctor Faustus"	

Beispielrechnung (6)

buch	preis	titel
ex:Hamlet	"10.50"^^xsd:decimal	
ex:Tamburlaine	"17"^^xsd:integer	
ex:DoctorFaustus	"12"^^xsd:integer	"The Tragical History"
ex:RomeoJulia	"9"^^xsd:integer	

Beispielrechnung (7)

buch	preis	titel
ex:Hamlet	"10.50"^^xsd:decimal	
ex:Tamburlaine	"17"^^xsd:integer	
ex:DoctorFaustus	"12"^^xsd:integer	"The Tragical
		History"

```
Filter((?preis < 15),
 Join(
  LeftJoin(
   BGP(?buch <http://eg.org/Preis> ?preis.),
   BGP(?buch <http://eg.org/Titel> ?titel.),
   true
  ), Union(BGP(?buch <a href="http://eg.org/Autor">http://eg.org/Autor">
                         <http://eg.org/Shakespeare>.),
            BGP(?buch <http://eg.org/Autor>
                         <http://eg.org/Marlowe>.))
```

buch	preis	titel
ex:Hamlet	"10.50"^^xsd:decimal	
ex:DoctorFaustus	"12"^^xsd:integer	"The Tragical History"

Zusammenfassung

SPARQL als Anfragesprache für RDF

- W3C-Standard, sehr große Verbreitung
- Anfrage basierend auf Graphmuster
- Diverse Erweiterungen (Filter, Modifikatoren, Ausgabeformate)
- Spezifikation von Anfragesyntax, Ergebnisfromat, Anfrageprotokoll
- Semantik durch Übersetzung in SPARQL-Algebra

Literatur

Pascal Hitzler Markus Krötzsch Sebastian Rudolph York Sure

Semantic Web Grundlagen

Springer 2008, 277 S., Softcover ISBN: 978-3-540-33993-9

Aktuelle Literaturhinweise online

